

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Innenausschuss
Vorsitzende
Frau Barbara Ostmeier
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Bredstedt/Bräist, 31.01.2018

Schriftliche Anhörung des Innen- und Rechtsausschusses und des Europaausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtags zu

a) Bestimmungen zur Charta der Regional- oder Minderheitensprachen nachmelden

Antrag der Fraktion der SPD und der Abgeordneten des SSW - Drucksache 19/275 (neu)

b) Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Landesverwaltungsgesetzes

Gesetzentwurf der Abgeordneten des SSW - Drucksache 19/276

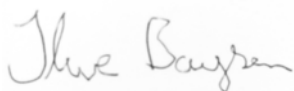
Sehr geehrte Frau Ostmeier,

Vielen Dank für die Möglichkeit, zum oben genannten Gesetzentwurf Stellung nehmen zu dürfen.

- a) Die Friisk Foriining begrüßt, dass die für die Minderheiten erfüllten Rechte in Bezug auf die Charta nachgemeldet werden sollen. Die Minderheitenpolitik in Schleswig-Holstein hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt. Dies sehen wir auch als ein gutes Zeichen für die Minderheitenpolitik Europa.
Insbesondere die die Verbesserungen durch das neu gefasste Friesisch-Gesetz sind Motivation für die Basis der Friesen, und gibt neue Kraft für weitere Projekte und Ideen.

- b) Den Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Landesverwaltungsgesetzes sieht die Friisk Foriining vollends befürworten. Es wäre unserer Meinung nach eine Bereicherung für die Stadt Kiel, wenn dort auch die für die Minderheiten- und Regionalsprachen eingeführten Regelungen im LVwG gelten würden.

Mit freundlichen Grüßen,



Ilwe Boysen